



Niederschrift der 49. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 12. Juni 2018

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstraße 161

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

Anwesende: 12 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

**1. Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen.

**1.4 Unterausschuss Protokolle**

Die Protokolle werden ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen:

UA Planung und Bau v. 15.05.2018 und 11.06.2018

UA Familie, Bildung und Soziales v. 22.05.2018

UA Verkehr v. 24.05.2018

## **1.5 Vorstellung Wettbewerbsergebnis zum Mischgebiet Diamaltgelände**

Herr Bartoschek und Herr Wirth der ISARIA Wohnbau AG tragen die aktuellen Sachstände zu den einzelnen Bauplanungsabschnitten vor.

Geplant sind 720 Wohneinheiten auf dem gesamten Areal des Diamaltgeländes. Der Platz des Mischquartiers zwischen den denkmalgeschützten Gebäuden, der Suppenküche und der Werkstatt soll durch Gastronomie und die Anordnung der Kindertagesstätte und der Büros sowie der Wohnungen belebt sein.

Die Kindertagesstätte wird mit einer Fläche von 2.640 qm geplant (Baugbeginn im 3. Quartal 2018, Bauzeit ca. 2 Jahre).

Die Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude wird aus Gründen des Schallschutzes, Brandschutzes, energetischer Gründe etc. tendenziell für Büronutzung vorgesehen.

Somit bleibt auch die denkmalgeschützte Fassade „ruhiger“.

Über die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung der Halle im Werkstattgebäude wird diskutiert (Fläche ca. 180 qm). Der Bezirksausschuss wünscht sich hier eine öffentliche Nutzung, z.B. für Sport. Auch der Nachbarschaftstreff ist hier besonders wichtig; die Größe soll der Anzahl der späteren Bewohnerinnen und Bewohner entsprechen und ausreichend groß sein.

Die Größe der Gastronomiefläche ist noch offen.

Der Schriftzug DIAMALT AG soll wieder an mindestens zwei Flächen des Gebäudes der Suppenwürze angebracht werden. Auch die Wetterfahne mit den Initialen wird wieder aufgesetzt.

Die Zaungestaltung muss grundlegend optimiert werden. Eine Einbeziehung des Grundstücks an der Ecke zum Diamaltgelände mit dem vorhandenen Brunnen wäre wünschenswert und muss auch mit dem Landesamt für Denkmalschutz abgestimmt werden.

Eindeutig klargestellt wird von Seiten des Bezirksausschusses, dass ausreichend Tiefgaragenstellplätze geplant werden müssen, da aufgrund der nicht hinreichenden ÖPNV-Anbindung im Stadtbezirk die verkehrliche Situation sonst noch strapazierter wird (vgl. Protokoll Unterausschuss Planung und Bau vom 11.06.2018 in TOP 2).

Auch muss bei der Planung der Georg-Reismüller-Straße die Stellplatzsituation der Hol- und Bring-Situationen von Montag bis Freitag der Kinder, welche die Kindertagesstätte besuchen, einfließen.

## **2. Bürgeranliegen**

### **2.1 Bürgersprechstunde**

### **2.2 Bürgerpost an den BA**

#### **1. Verkehrsproblem auf dem Weg zur Manzoschule**

Der Bezirksausschuss beschließt, die Angelegenheit nach ausführlicher Diskussion in den Unterausschuss Verkehr zu vertagen, damit ein Ortstermin an der von der Bürgerin dargestellten Örtlichkeit mit allen zu beteiligenden Stellen wie Polizei, Kreisverwaltungsreferat, Planungsreferat etc. und betroffenen Personen vereinbart wird. Bei diesem Ortstermin soll die Manzostraße auf der gesamten Länge überprüft werden.

Auf die Ausführungen in TOP 2 aus dem Protokoll des Unterausschuss Verkehr vom 24.05.2018 wird hingewiesen.

#### **2. Grünanlage am Freybergweg und Hitlstraße in Untermenzing**

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, eine Anfrage an das Baureferat Abteilung Gartenbau nach einer sinnvollen Abpflanzung an der geschilderten Örtlichkeit zu stellen.

3. Streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierungsmaßnahme in der Jestelstraße  
Es wird der Vorschlag diskutiert, die Jestelstraße als Einbahnstraße zu regeln. Die vorgeschlagenen Bodenschwellen können aufgrund der Behinderung dadurch für Einsatzfahrzeuge und Lärmschutzgründen für Anwohnerinnen und Anwohnern angebracht werden.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Kreisverwaltungsreferat um Überprüfung folgender Möglichkeiten zu bitten:
  1. Umwandlung einer „Spielstraße“ in eine Einbahnstraße
  2. Einbau von Bereichen, die die Durchfahrt nur noch in Schlangenlinien erlauben, so dass die Geschwindigkeit herabgesetzt wird.
 Der Unterausschuss Verkehr wird sich mit dem Kreisverwaltungsreferat zu einem Ortstermin in Verbindung setzen.
4. Insektenoase neben Kneipp-Anlage  
Der Bezirksausschuss beschließt, dem Vorhaben zu zustimmen.

### 3. **Anträge**

- 3.1 Freiwillige Feuerwehr Allach - Wiederherstellung der Beflaggung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

### 4. **Entscheidungen**

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Freiwillige Feuerwehr Allach von 1874 e.V.  
Anschaffung von Mehrwegbechern  
1.500,00 Euro  
Az: 0262.0-23-0105  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11645  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.

### 5. **Anhörungen**

1. Georg-Reismüller-Str. 32, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1021/9  
Neuerrichtung von Wohnungen, Kita und Gewerbe (Diamaltgelände WA 4 (1)) – VOR-BESCHIED  
Die Änderung hinsichtlich der Kindertagesstätte (im Erdgeschoss anstatt im 1. Obergeschoss, Freifläche ebenerdig im Innenhof) wird begrüßt, weil der Zugang dadurch vereinfacht wird. Gegen die weiteren Änderungen des ersten Fragenkomplexes (Wohnung statt Gewerbe in der 1. Reihe an der Georg-Reismüller-Straße, dadurch niedrigere Höhe an der Gebäudekante zur Georg-Reismüller-Straße hin und dafür zurückgesetztes weiteres Geschoss für Wohnraum) bestehen keine Einwände.

Zum nächsten Fragenkomplex: Gegen die Änderung der Variante 1 (2. Reihe um 3 Meter nach Westen hin verschieben, damit der nächste Innenhof etwas vergrößert werden kann) und insbesondere gegen die Änderung der Variante 2 (die 2. Reihe soll um 4 Meter, die 3. Reihe um 1,5 Meter nach Westen verschoben werden) bestehen keine Einwände, da hierdurch die Wohnungen in den unteren Stockwerken der Gebäude rund um den Innenhof bessere Lichtverhältnisse bekommen.

In diesem Bereich, insbesondere im Erdgeschoss, scheint nach dem ursprünglichen Bebauungsplan eine erhebliche Verschattungsproblematik vorzuliegen, die durch die durch die Änderung der Variante 2 bestmöglichst gelöst werden kann.

Die teilweise Aufstockung von 4 auf 5 Geschosse wird vom Bezirksausschuss abgelehnt, da die Verbesserungen durch die Änderungen der Varianten 1 und 2 wieder zunichte machen.

Außerdem würde die Aufstockung nach Ansicht des Bezirksausschusses den Blick auf das denkmalgeschützte Gebäude, die Suppenwürze, sehr beeinträchtigen, welcher aber eine erhebliche Rolle spielt, so dass wir davon ausgehen, dass durch die Aufstockung die Grundzüge der Planung – in negativer Art und Weise – berührt würden.

2. Franz-Töpsl-Weg 3, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 695/0  
Neubau eines Dreispanners und eines Doppelhauses mit Garagen und Carports – hier: Haus 1 + Carport und Vollzug der Baumschutzverordnung (Haus 1 bis 5)  
Der Bezirksausschuss beschließt, gegen das Bauvorhaben keine Einwände zu erheben. Gegen die sechs der Baumschutzverordnung unterfallenden Fällungen bestehen keine Einwände, es wird jedoch auf Ersatzpflanzungen Wert gelegt.
3. Servetstr. 1, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 665/0  
NACHTRÄGLICHE GENEHMIGUNG einer Gastwirtschaft mit Festsaal im 1. OG ohne zusätzliche Baumaßnahmen  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände zu erheben.
4. Eversbuschstr. 50, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 58/0  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (Eversbuschstr. 50/Willstätterstr. 1) und Vollzug der Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig folgendes: Die Ein- und Ausfahrt von 25 Fahrzeugen zur Eversbuschstraße scheint im Hinblick auf das dortige hohe Verkehrsaufkommen in den Hauptverkehrszeiten schwierig. Es wird angeregt zu prüfen, ob eine Erschließung über die Willstätterstraße möglich ist.  
Im Übrigen wird um sorgfältige Prüfung gebeten, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzungen wird Wert gelegt.
5. Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 30.04.2018:  
Vollzug der Wassergesetze; Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebiets an der Würm von Flusskilometer 8,9 bis 9,32 (noch nicht festgesetzter Abschnitt) sowie am Würmkanal von Flusskilometer 0 bis 4,1 jeweils innerhalb der Stadtgrenzen der Landeshauptstadt München  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass im Hinblick auf die Notwendigkeit des Hochwasserschutzes aus Sicht des Bezirksausschusses keine Einwände bestehen.
6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.05.2018:  
Im Eichgehölz 11, Fl.Nr. 1992/35  
Änderung der Denkmalliste nach Art. 2 Denkmalschutzgesetz (BayDSchG)  
Nachtrag eines Architektenwohnhauses mit Atelierbau, Garten und Umfriedung in die Denkmalliste  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, hiervon Kenntnis zu nehmen.

7. Parrotstr., Gemarkung: Allach,  
 Fl.Nr.: 636/0 Neubau v. Wohnungen (Parrotstr./Paul-Ehrlich-Str.) - VORBESCHEID  
 Fl.Nr.: 636/1 Neubau Einfamilienhaus (Parrotstr./Paul-Ehrlich-Str.) - VORBESCHEID  
 Fl.Nr.: 638/2 Neubau v. Reihenhäusern (Parrotstr./Paul-Ehrlich-Str.) - VORBESCHEID  
 Der Bezirksausschuss beschließt Folgendes einstimmig:  
 Um die zu erwartenden Auswirkungen im Hinblick auf Verkehr und Versorgung mit Schul- und Kindertagesplätzen beurteilen zu können, wird um Mitteilung gebeten, wie viele Wohneinheiten geschaffen werden sollen. Hinsichtlich der Tiefgarage bitten wir um Mitteilung der Zahl der vorgesehenen Plätze und, wie die Tiefgargenzufahrt eingebunden werden soll. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass der Stellplatzschlüssel eingehalten werden muss, und dass die Versorgung der in den zu schaffenden Wohneinheiten zu erwartenden Kinder und Jugendlichen mit Schul- und Kindertagesplätzen sicherzustellen ist.
  
8. Nikolaus-Rüdinger-Str. 6, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1083/3  
 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage  
 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, gegen das Vorhaben keine Einwände zu erheben. Gegen die Baumfällungen (Obstbäume) bestehen ebenfalls keine Einwände.
  
9. Neubau eines Stadtteilkulturzentrums und Ertüchtigung des bestehenden Vereinsheims 23. Stadtbezirk - Allach-Untermenzing Flurst. 80, 80/2 Gemarkung Allach  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11814  
 und einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen.  
 Grundsätzlich wird die Beschlussvorlage begrüßt; es werden keine Einwände erhoben. Der Bezirksausschuss spricht sich ausdrücklich für die in der Beschlussvorlage vorgeschlagenen Variante 2 der Machbarkeitsstudie aus, weil in dieser Variante die Anforderungen an das Stadtteilkulturzentrum am Besten verwirklicht sind.  
 Nur in dieser Variante weist der Innenhof eine Größe auf, bei der ein ausreichend großes Festzelt aufgestellt werden kann, das für die traditionellen Feste benötigt wird. Der große Innenhof ist auch sehr geeignet für Feierlichkeiten aller Art und wird von den anliegenden Sälen ideal umrahmt. Die Gebäude bilden in dieser Variante den im Ensemble häufig vorhandenen Drei-Seit-Hof im geschützten Dorfkernensemble optimal ab und ist deshalb aus Gründen des Ensembleschutzes eindeutig vorzuziehen. Ferner ist hier eine Terrasse Richtung Würm vorgesehen, die in Variante 1 z.B. gänzlich fehlt. Des Weiteren ist die Villa in der Variante 2 allein gestellt und deshalb optimal sichtbar.

Schließlich wird hier ein unmittelbarer Zugang von der Tiefgarage zum denkmalgeschützten Gebäude Eversbuschstraße 159 vorgesehen, auch wenn derzeit in keiner Weise abzusehen ist, wie dieses Gebäude genutzt werden kann; es wird bei dieser Planung schon jetzt ein barrierefreier Zugang sichergestellt, was auf jeden Fall zu befürworten ist.

Der Bezirksausschuss bittet darum, die Planungen zur Eversbuschstraße 155 zügig voran zu treiben und in dem Gebäude eine Kindertagesstätte vorzusehen. Aus Sicht des Bezirksausschusses ist es sehr wünschenswert, dass der private integrative Kindergarten Spielwerkstatt e.V., der seit über 40 Jahren im Stadtbezirk beheimatet ist, in diesem Gebäude untergebracht werden kann. Dieser Kindergarten muss im Jahr 2020 seinen bisherigen Standort aufgeben, weil das Gebäude abgerissen werden soll. Mit dem neuen Standort würde der Fortbestand der Kindertagesstätte sichergestellt.

10. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 05.06.2018:  
Pfarrfest Pfarrei Maria Himmelfahrt in der Höcherstraße 14 am 15.07.2018  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Veranstaltung zu erheben.

## **6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse**

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

1. Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.05.2018:

Beschlussvollzugskontrolle (BVK);  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2017 – 31.12.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493

2. Beschluss des Bauausschusses vom 08.05.2018:

Ludwigsfelder Straße zwischen Spiegelbergstraße und ca. 250 m westlich Am Neubruch im 10. Stadtbezirk Moosach und im 23. Stadtbezirk Allach - Untermenzing  
Erstmalige Herstellung  
hier: Maßnahmen der Bauphase 3 und 4  
Projektkosten (Ausführungskosten): 4.100.000 €  
1. Ausführungsgenehmigung  
2. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11510

3. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.04.2018:

Bonusgeschosse für stadtplanerisch erwünschte Erdgeschossnutzungen  
Antrag Nr. 14-20 / A 03341 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 24.08.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10817

4. Beschluss des Bauausschusses vom 08.05.2018:

Spielangebote für Mädchen UND Buben - Gendergerechte Spielplatzgestaltung Die Planungsempfehlungen "Spielangebote für Mädchen und Jungen - Gendergerechte Spielraumgestaltung" vom Stadtrat beschließen lassen Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen an ihrem Strategietag am 10.11.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11072

5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.06.2018:

Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München Antrag Nr. 14-20 / A 03077 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 04.05.2017, eingegangen am 04.05.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11475

## **7. Verschiedenes**

# 1. Einweihungsfeier Karl-Gayer-Unterführung

Herr Blumöhr wird angehalten, die Versiegelung so schnell als möglich durchzuführen um Beschädigungen vorzubeugen. Er sichert dies innerhalb der KW 25/26 zu.  
Das Logo des Bezirksausschusses soll in geeigneter Form und Größe in der Unterführung angebracht werden.

Herr Blumöhr wird sich alle Namen der mitwirkenden Schülerinnen und Schüler notieren, um alle zum Termin der Einweihungsfeier rechtzeitig erreichen zu können.

Herr Blumöhr wird den Stundenlohn des Personals auf 9,00 € erhöhen, um den Mindestlohn nicht zu unterschreiten.

Der Bezirksausschuss unterstützt das Projekt der Karl-Gayer-Unterführung und wird dies in einem Schreiben an Herrn Blumöhr zur Vorlage bei den Behörden formulieren.  
Der Chor „tutti-tempi“ bietet an, zur Eröffnungsfeier drei Lieder gagenfrei vorzuführen.  
Herr Blumöhr wird zur finanziellen Unterstützung der Feierlichkeit einen Budgetantrag beim Direktorium stellen.

# 2. Schreiben Sozialreferat vom 16.05.2018:

Einladung Informations- und Vernetzungstreffen am 20.06.2018

Keine Teilnahme durch den Bezirksausschuss 23.

# 3. Schreiben Christine Strobl vom 02.05.2018:

Oktoberfest 2018

Wunschtermin: 24.09.2018 ab 17:00 Uhr für 17 Personen.

Alternativen: 02.10.2018 ab 17:00 Uhr für 17 Personen, 27.09.2018 ab 17:00 Uhr für 17 Personen.

Die Termine werden dem Direktorium gemeldet.

# 4. Notebook für den Bezirksausschuss 23 Vorschläge

Der Bezirksausschuss 23 beschließt einstimmig, sich für folgendes Gerät zu entscheiden:

HP ENVY – 13-ad105ng (1000,- €, 1,3 kg) + Metallgehäuse + beleuchtete Tastatur + sehr gutes mittleres FHD-Display + schnelle 256 GB SSD + bis 14 h ohne Netzteil - kein optisches Laufwerk – microSD-Leser.

Zudem wird dringend eine Tasche für das Gerät benötigt.

Dies wird dem Direktorium mitgeteilt und um Bestellung gebeten.

# 5. Einladung zum Austauschtreffen am 08.10.2018

Für den Bezirksausschuss 23 wird Frau Haussmann teilnehmen.

# 6. Wahl zum Bayerischen Landtag und zum 16. bayerischen Bezirkstag am 14. Oktober 2018; Gewinnung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Plakate werden in den Schaukästen des Bezirksausschuss 23 ausgehängt.

# 7. Schreiben Direktorium vom 06.05.2018 und 06.06.2018:

Beteiligung der BAs am Fest der Demokratie am 07.11.2018

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Unterausschuss Kultur mit der Beratung zu diesem Thema zu beauftragen.

- In der Unterführung am S-Bahnhof Untermenzing von der Seite Bausweinallee läuft bei starken Regen das Wasser nicht mehr ab. Es wird beim Baureferat, Abteilung Tiefbau um Überprüfung des Gullis gebeten.

- Der Kulturverein Allach-Untermenzing feiert sein Sommerfest am 23.06.2018 im Pfarrheim Maria-Himmelfahrt ab 16:00 Uhr
- Es wird berichtet, dass ein Strauch an der Ecke Paul-Ehrlich-Weg/Bauschweg wieder zurück geschnitten werden muss, da dieser das Straßenschild verdeckt.  
Beim Baureferat. Abteilung Gartenbau wird nachgefragt, ob es sich um ein städtisches Grundstück, auf dem der Strauch wächst, handelt und somit die Möglichkeit der Versetzung des Strauches hinterhalb des Schildes besteht.
- Es wird nach dem derzeitigen Sachstand zur Kneipp-Anlage gefragt. Die Frage wird an das Baureferat, Abteilung Gartenbau weitergeleitet.

## **8. Berichte aus den Unterausschüssen**

### **9. Umlauf**

Der Umlauf wird bis auf die nachfolgenden Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 9.1. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig die gestellten Fragen wie folgt zu beantworten:  
Die Bürgersprechstunde im Stadtbezirk 23 wird rege wahrgenommen und aus Sicht des Bezirksausschusses grundsätzlich als ein sehr gutes niederschwelliges Instrument gesehen.  
Bei jedem wichtigen Thema aus dem Stadtbezirk und ausführlichem Diskussionsbedarf werden Sondersitzungen abgehalten, um tatsächlich einen breiten Raum für diese Themen unmittelbar anzubieten.  
Um die Attraktivität zu steigern ist die Verbesserung der Räumlichkeiten, wie zum Beispiel das Stadtteilkulturzentrum, dringend notwendig.  
Der Bezirksausschuss 23 ist von Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrats gut betreut; selbstverständlich wäre zu begrüßen, wenn diese noch verstärkt würde.
- 9.20. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 30.05.2018:  
Verkehrliche Maßnahmen:  
Ganzenmüllerstraße Errichtung von absoluten Halteverboten  
Franz-Nißl-Straße/Vesaliusstraße Nachfrage zur gefährlichen Situation für Radfahrer  
Dem Kreisverwaltungsreferat wird die verkehrsgefährliche Situation nochmals konkreter dargestellt zugeleitet.

### **10. Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Heike Kainz  
Vorsitzende des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle